

LOKALES

80 Jahre Geschichte über die Kirche St. Matthias, in dieser Zeit entstand auch das Lied „Ebel, du Insel der Träume“. **Seite 3**



KULTUR

Das Sinfonie Orchester Bottrop präsentiert nächste Woche Sonntag sein neues Programm in der Heinrich Heine-Aula. **Seite 5**



LCD/PLASMA/AUDIO/HIFI/VERKAUF/
REPARATUR/HAUSHALTSGERÄTE

Was wird aus Elisabeth?

Versammlung zur Vorbereitung für neue Nutzung der Kirche an der Eichenstraße

Gemeinsames Gespräch und Überlegungen standen im Mittelpunkt der Informationsversammlung über die „Weiterentwicklung des Standortes St.-Elisabeth-Kirche“, zu der die Großpfarre St. Cyriakus eingeladen hatte.

Eine aufgeschlossene Atmosphäre des Miteinanders prägte die Versammlung, die nicht allein Aufbruch forderte, sondern auch Trauer und Abschiedsschmerz zuließ und in die weiteren Planungen aufnahm.

Allerdings stellte Propst Jürgen Cleve kompromisslos fest: „Ein Zurück hinter den Pfarrentwicklungsplan gibt es nicht.“ Das hatten die etwa fünfzig Teilnehmer auch nicht erwartet, sondern sie suchten nach Möglichkeiten zu einem würdigen Abschied, der bei aller anstehenden Trennung auch ein Behalten anstrebte. Der neue Eigentümer Ludger Husmann aus Grafenwald erklärte mehrmals ausdrücklich, dass er einen möglichst großen Erhalt der Gebäudes und ein Mitwirken der Gemeinde wün-



Das Kirchengebäude St. Elisabeth wird nach dem Willen des neuen Eigentümers erhalten bleiben für eine neue Nutzung.

sche. Das sei einer der Gründe gewesen, warum ihm die Pfarre das Elisabeth-Gelände verkauft habe, berichtete Kirchenvorstandsmitglied Theo Kusenber. Dass ein Kirchengebäude auch Heimat bedeutet, wurde auf dieser Versammlung öffentlich anerkannt.

Der Eingangsbereich der Kirche bleibe wie ihre Seitenteile erhalten, was auch

für die Fenster gelte. Ein linksseitig geplantes angebautes, ehrenamtlich betriebenes Café solle sich in den Hauptraum öffnen. Über die Gestaltung des Innenraums, in dessen heutigen Chorbereich ein Innenspielraum für den Kindergarten eingerichtet werde, wünschte sich Husmann die Mitwirkung der Gemeindeglieder. *Fortsetzung auf Seite 2*

SERVICE & KLEINANZEIGEN
auf der Seite 14
KLEINANZEIGEN-ANGEBOT
DES MONATS: RUBRIK
BEKANNTSCHAFTEN
GRATIS!

MELDUNG

Stadt sucht Bufdis

Die Stadt Bottrop hat noch freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst zum 29. August 2018 an verschiedenen Schulstandorten zu vergeben. Aufgabenschwerpunkt der „Bufdis“ stellt die Betreuung behinderter Kinder und Jugendlicher während des Unterrichts dar.

Der Dienst wird mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden abgeleistet und mit 490 Euro monatlich vergütet. Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt die Dienststelle. Interessierte können sich bei Sabrina Kathage vom Fachbereich Jugend und Schule melden unter der Rufnummer 70-3286 oder per E-Mail an sabrina.kathage@bottrop.de.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Egal woher Sie Ihren Volkswagen haben,
wir sind Ihr Servicepartner

**Inspektion
Garantie/Kulanz
Alle Reparaturen**

natürlich auch für **Nutzfahrzeuge**



Service

Servicepartner für alle Leasinggesellschaften

**Autohaus
Paaßen GmbH**

Erzbergerstraße 31, 46145 Oberhausen, Telefon (0208) 99 44 70

www.steinberg24.de

DAS BODY BALANCE SOMMER-SPECIAL
Unsere sonnigen Angebote für einen entspannten Start in den Sommer!
Im Juni nur für Sie:

AMPULLEN-INTENSIVBEHANDLUNG
Intensive Pflege durch Wirkstoffkonzentrate

- Sanftes Peeling
- Ampullen Kur (3 Ampullen)
- Gesichtsmassage
- Abschlusspflege

ca. 40 Minuten statt 45,- €
nur **39,- €**

293,93

STEINBERG BODY BALANCE

STEINBERG | Schützenstraße 18-20 | Tel.: 02041-2 93 93
46236 Bottrop | www.steinberg24.de

Schützenstr. 18-20
46236 Bottrop
www.steinberg24.de

Unregelmäßige Gottesdienste

Gemeindenutzung bis Ende 2019 gewährleistet

— Fortsetzung von Seite 1 —

Für die neue viergruppige Kita, die im nahtlosen Übergang im nächsten August/September eröffnet werden sollte, wolle er Vorstellungen und Wünsche der Erzieherinnen und Kita-Eltern einbeziehen. Cleve denkt schon an einen Snoezelenraum vor der blauen Scheibe, was Gemeindefereferentin Christiane Hartung ebenfalls Studenten anbieten möchte.

Auch wenn das Gebäude Elisabethkirche „kein liturgischer Raum mehr sein wird“ (Cleve), sprach sich Schwester Beate für unregelmäßige Gottes-

dienste hier aus. Husmann sicherte die Gemeindeheimnutzung bis Ende 2019 zu.

Die Jugendräume unter dem anzubauenden Kindergarten, für den der Kita-Zweckverband des Bistums Essen einen Mietvertrag über 15 Jahre unterschreibt, werden der Katholischen Jugend für die selbe Zeit vom neuen Eigentümer kostenlos zur Verfügung gestellt, wurde mitgeteilt. Die Bitte aus der Gemeinde, die Marienkapelle in der Kirche zu erhalten, will Husmann erfüllen. Ein Orgelerhalt werde vorgesehen. Auf dem Kirchengelände ist links und hinten eine schrittweise Wohnbebauung geplant.

Nach einem Abschiednehmen im

Advent ist die letzte Messe für Mitte Januar vorgesehen. Das von Propst Cleve beschriebene Ziel der Versammlung, „nicht Fragen zu beantworten, sondern aus Fragen Aufgaben mitzunehmen“ wurde erfüllt.

Vorerst wurden folgende Arbeitsgruppen, die gern weitere Mitglieder aufnehmen, gebildet: „Gemeinsamer Weg (Gebäudeabschied und -zukunft)“, „Katholische Bücherei St. Elisabeth“, „Messdiener und Gottesdiensthelfer“, „Caritas und diakonische Pastoral“, „Steuerungsgruppe“, „Kreativquartier“. „Die Kirche wird aufgegeben. Aber die Kirche bleibt bestehen“, hatte Propst Cleve die Entscheidungslinie zusammengefasst. *pn*

Schöner und energetischer wohnen

Städtebauförderprogramm bietet auch 2018 zwei Töpfe mit Zuschüssen an

Noch zweieinhalb Jahre seien Fördergelder für Sanierungen und Modernisierungen von Wohnhäusern aus dem Städtebauförderprogramm für Bottrop garantiert, wiesen Oberbürgermeister Bernd Tischler und Baudezernent Klaus Müller auf „den guten Zeitraum hin, die Mittel abzurufen.“

Auch für die Zeit nach 2020 werde sich die Stadt bemühen, weiterhin Fördergelder heranzuziehen. Aber zunächst werde geraten, die bestehenden Gelegenheiten und Angebote von Stadt, Land und Bund zu nutzen. Weiterhin werde



Über das Modernisierungsprogramm berichteten Karl-Heinz Maaß (InnovationCity-Gesellschaft), Hausverwalter Sven Keyzers, Hauseigentümerin Elisabeth Neumann, Baudezernent Klaus Müller, Oberbürgermeister Bernd Tischler und Stephanie Hugot (InnovationCity-Gesellschaft) (v.l.).

mit dem Bekanntheitsgrad der Stadtbau-InnovationCity-Maßnahmen erworben, um an Fördermitteln teilzuhaben.

Für das laufende Jahr, so Karl-Heinz Maaß von der Koordinierungsstelle Stadtentwicklung/Stadterneuerung, stünden 1,3 Mill. Euro für Erneuerungen im Wohnumfeld bereit. Im Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramm (für CO2-Reduzierungen) seien dies 500.000 Euro und für das Wohnumfeld-, Haus- und Hofflächenprogramm (für Verschönerungen) noch einmal 800.000 Euro.

„Da haben alle was von“, wirbt der Baudezernent. Für Eigentümer und

Mieter sanken die Kosten, die Stadt werde schöner, die Unternehmen bekämen viele Aufträge und dem Klimaschutz werde gedient. Als beispielhaft gelten die bislang erfolgten Erneuerungen an der Brauerstraße beim Ehrenpark, die in verschiedener Weise fortgesetzt werden sollen. Durchschnittlich würden energetische Maßnahmen zu 20 bis 25 Prozent und Verschönerungen zu 50 Prozent gefördert, berichtete Maaß. Das Städtebauförderprogramm habe sich zu einem Wirtschaftsmotor entwickelt, denn ein Euro öffentlicher Zuschuss hole 7 Euro Privatinvestitionen nach sich. *pn*

**T S
L T**

unkte:

irfandurdu@web.de
www.irfan-durdu.de

Sprechstunden
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Autogas
Rüsselsheim LPG

Ihr Spezialist für Autogasanlagen!

Kott Automobile GmbH
Nordring 8-10
46240 Bottrop
Tel 02041/18410
www.kott-automobile.de

Waschmaschinenorgen - vorbei bis morgen

Verkauf & Reparatur samt Waschtrockenautomaten, E-Herde, Kühlgeräte & Geschirrspüler, preiswert & mit Garantie

SEIT 45 JAHREN

Berger & Franz
Meisterbetrieb

Sterkrader Str. 208-210
46242 Bottrop
☎ 0 20 41 / 5 28 43